



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

Verkehrsunfall mit Personenschaden (Blankenburg) - Verkehrsunfall unter Drogeneinfluss (Quedlinburg) - Verkehrsunfallflucht - Zeugen gesucht (Quedlinburg OT Münchenhof) - Radfahrerin verletzt (Wernigerode) - Betrug durch vermeintliche Handwerker (Wernigerode)

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Blankenburg – Am Mittwochmorgen, dem 26. November 2025, ereignete sich gegen 07:00 Uhr im Bereich der Kreuzung Michaelsteiner Straße/Am Hasenwinkel/Am Lindenberg/Mönchenbreite ein Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person. Ein Unfallbeteiligter steht im Verdacht, unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren zu sein.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhr ein 36-jähriger Fahrer eines Pkw Seat die Straße Am Lindenberg in Richtung Kreuzung und beabsichtigte, auf die Straße Am Hasenwinkel einzubiegen. Zeitgleich fuhr eine 17-jährige mit ihrem Leichtkraftrad des Herstellers Kreidler die Straße Am Hasenwinkel in Richtung stadteinwärts. Aus bislang ungeklärter Ursache kollidierte der Pkw-Fahrer mit der 17-jährigen Fahrerinnen des Leichtkraftrades.

Die Kradfahrerin verletzte sich schwer. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Am Seat entstand ein Sachschaden von etwa 4.000 Euro, am Leichtkraftrad von rund 1.000 Euro.

Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Beamten bei dem Seat-Fahrer körperliche Auffälligkeiten fest, die auf einen Betäubungsmittelkonsum hindeuteten. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf THC und Amphetamin. Die Beamten ordneten eine Blutprobenentnahme an, stellten den Führerschein des 36-jährigen sicher und leiteten Ermittlungen wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ein.

Die Polizei warnt...

...eindringlich vor dem Fahren unter dem Einfluss von Drogen und anderen berauschenden Mitteln.

Der Konsum von Drogen kann nicht nur die eigene Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, sondern auch das Leben und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer gefährden. Bereits geringe Mengen von Substanzen wie THC, Amphetamin oder Methamphetamin können zu erheblichen Einschränkungen der Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit und nicht selten zu Fehleinschätzungen der Verkehrssituation oder sogar zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.

Wer unter Drogeneinfluss am Steuer erwischt wird, riskiert nicht nur den Verlust der Fahrerlaubnis.

Jeder Fahrer und jede Fahrerinnen trägt Verantwortung für die Sicherheit im Straßenverkehr. Daher appelliert die Polizei im Sinne der Verkehrssicherheit an alle Verkehrsteilnehmer, sich niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln ans Steuer zu setzen!

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/drogen/drogen-im-strassenverkehr/>

Verkehrsunfall unter Drogeneinfluss

Quedlinburg – Am 25. November 2025 kam es um 21:10 Uhr auf der Landesstraße 66 zwischen Bad Suderode und Quedlinburg zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Unfallbeteiligter im Verdacht steht, unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren zu sein.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhr ein 38-jähriger BMW-Fahrer die L 66 in Richtung Quedlinburg, als er aus bislang ungeklärter Ursache im Bereich eines Kreisverkehrs geradeaus fuhr und dabei mit einem im Kreisverkehr

befindlichen Verkehrszeichen kollidierte. Der Fahrer blieb unverletzt. Am Pkw BMW entstand ein Sachschaden von circa 1.500 Euro. Am Verkehrszeichen entstand ein Schaden von circa 500 Euro.

Im Rahmen der Verkehrskontrolle reagierte ein Drogenschnelltest positiv auf Amphetamin/Methamphetamin. Die Beamten ordneten eine Blutprobenentnahme an, stellten den Führerschein Mannes sicher und leiteten Ermittlungen wegen des Verdachts einer Trunkenheitsfahrt aufgrund des Konsums berauschender Mittel ein.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei darauf hin...

... dass insbesondere der Konsum von Drogen wie Amphetamin, Kokain und Cannabis nicht nur erhebliche Gesundheitsrisiken birgt, sondern auch mit einer deutlich erhöhten Gefahr im Straßenverkehr einher geht. Das Führen von Fahrzeugen unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, Alkohol oder anderen berauschenden Substanzen stellt eine ernstzunehmende Gefährdung sowohl für die Fahrenden selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmende dar. Bereits geringe Mengen solcher Substanzen können die Reaktionsfähigkeit, das Gefahrenbewusstsein und die Wahrnehmung maßgeblich einschränken. Daher appelliert die Polizei an alle Verkehrsteilnehmer, sich nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln ans Steuer zu setzen!

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/drogen/drogen-im-strassenverkehr/>

Verkehrsunfallflucht - Zeugen gesucht

Quedlinburg OT Münchenhof - Am 25. November 2025 gegen 21:35 Uhr ereignete sich auf der Bundesstraße 79 kurz hinter dem Ortsausgang Münchenhof ein Verkehrsunfall, bei dem sich ein Unfallbeteiligter unerlaubt vom Unfallort entfernte.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhr ein 27-jähriger Fahrer eines Pkw Kia die B 79 aus Richtung Quedlinburg in Richtung Halberstadt, als ein bislang unbekannter Pkw mit blendendem Licht auf seine Fahrspur geriet. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der Kia-Fahrer nach rechts aus und stieß mit der Leitplanke zusammen. Der 27-Jährige blieb unverletzt. Am Kia entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Polizeibeamte leiteten Ermittlungen wegen des Verdachts der Verkehrsunfallflucht ein.

*Sachdienliche Hinweise zum Verkehrsunfall erbittet das **Polizeirevier Harz** in Halberstadt unter der Telefonnummer **03941/674-293** oder online über das **elektronische Polizeirevier**:*

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben.>

Radfahrerinnen verletzt

Wernigerode - Am 25. November 2025 gegen 20:45 Uhr kam es in der Straße Burgbreite zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Radfahrenden, bei dem eine Person leicht verletzt wurde.

Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand befuhren eine 42-jährige Radfahrerinnen und ein 37-jähriger Radfahrer zeitgleich die Burgbreite und beabsichtigten, in die Rimbecker Straße einzubiegen. Aus bislang ungeklärter Ursache kollidierten beide Radfahrer miteinander. Die 42-jährige stürzte und verletzte sich dabei leicht. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus.

Während der Unfallaufnahme ergaben sich Hinweise auf einen möglichen Betäubungsmittelkonsum der Radfahrerinnen. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts einer Trunkenheitsfahrt aufgrund des Konsums berauschender Mittel ein.

Betrug durch vermeintliche Handwerker

Wernigerode - Am 26. November 2025 gegen 11:10 Uhr kam es in der Burgstraße zu einem Betrug durch zwei Tatverdächtige, die sich als Handwerker ausgaben.

Nach derzeitigen Erkenntnissen soll ein bislang unbekannter Mann an der Haustür einer Seniorin geklingelt und vorgegeben haben, an ihrem Haus einen Schaden am Dach festgestellt zu haben, den er reparieren könne.

Die Seniorin habe dem Unbekannten daraufhin Eintritt gewährt. Der Mann habe ihr den vermeintlichen Schaden gezeigt und erklärt, seinen angeblichen „Chef“ zu informieren, der wenig später ebenfalls erschienen sein soll.

Beide Männer hätten gegenüber der Seniorin den Eindruck erweckt, zu einer Dachdeckerfirma zu gehören und derzeit Arbeiten an einem nahegelegenen Gebäude durchzuführen, von wo aus sie den vermeintlichen Schaden bemerkt hätten.

Nachdem beide Männer den angeblichen Schaden begutachtet haben sollen, hätten sie einen vierstelligen Betrag für sofortige Reparaturarbeiten gefordert. Die Seniorin habe im guten Glauben eine entsprechende Bargeldsumme übergeben.

Anschließend hätten beide Männer die Örtlichkeit verlassen, ohne eine Reparatur durchgeführt zu haben.

Die Tatverdächtigen werden wie folgt beschrieben:

- **Person 1 (Mitarbeiter)**

- etwa 45-55 Jahre alt
- 1,60 m groß
- normale Statur
- graue Haare
- sprach mit Akzent
- kein Bart
- dunkle Jacke

- **Person 2 (Chef)**

- etwa 45-55 Jahre alt
- 1,70 m groß
- normale Statur
- dunkle, kurze Haare
- kein Bart
- dunkle Jacke

Sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt erbittet das **Polizeirevier Harz** in Halberstadt unter der Telefonnummer **03941/674-293** oder online über das **elektronische Polizeirevier**:
<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben>.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Öffnen Sie Unbekannten die Tür nur mit vorgelegtem Sperrriegel oder kommunizieren Sie über eine Türsprechanlage
- Ziehen Sie Angehörige, Nachbarn oder Bekannte zu Rate, bevor Sie Vereinbarungen treffen oder Zahlungen leisten

- Prüfen Sie die Seriosität unbekannter Firmen, bevor Sie Aufträge erteilen, Leistungen annehmen oder Zahlungen tätigen
- Halten Sie zu erbringende Leistungen und Kosten vertraglich fest und Zahlen Sie nicht vor Erbringung der Leistungen den vollen Betrag

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/senioren-im-fokus-von-falschen-handwerkern/>

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674
- 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen-anhalt.de